

# Home Office-Zwang

Beitrag von „Ratatouille“ vom 13. November 2021 21:28

## [Zitat von Lehrerin2007](#)

Er versucht nun, selbst Lösungen zu finden, er wird nur an meinen langen Tagen zu Hause arbeiten (immerhin schonmal 2 Tage) und nach 16:30, wenn ich daheim bin, keine Termine mehr annehmen, nur noch E-mails schreiben; dann wird er wahrscheinlich bei Freunden (großes Haus) hier und da auch mal einen Tag unterkommen und ansonsten "heimlich" irgendwo in einem Besprechungsraum verschwinden, wo keiner ist.

## [Zitat von Bolzbold](#)

Ich denke, da muss man sich zusammensetzen und überlegen, wie man die Tage unter der Woche so strukturieren kann, dass jeder von Euch arbeiten und Haushalt und Familie mit übernehmen kann. Momentan klingt das ein bisschen so, als stört Dein Mann Deine Routine. Ja, das wird so sein. Aber wieso ist das vor dem Hintergrund der Gesamtsituation allein sein Problem?

Kompromissbereit ist er ja schonmal. Jetzt müsstest du ihm nur noch die Kinder anvertrauen.



Man kann übrigens, wenn es sein muss, erstaunlich gut in der Schule arbeiten. Hab ich jahrelang gemacht, als ich, alleinerziehend mit kleinen Kindern, mir die zweite Fahrtzeit nicht leisten konnte zwischen Schulschluss und Kinderabholen. Zuhause arbeiten (ohne die Kinder) wäre natürlich netter gewesen (zu dieser Zeit mit Kindern noch unmöglich), man muss sich dann halt organisieren.